

1. N. 195.340

KOMMISSION  
FÜR DAS  
VOLKSLIEDERBUCH

KURFÜRSTENDAMM 242  
BERLIN W. 50

den 16. Februar 1914.

Verehrter, lieber Meister ,

Mit dem besten Danke für Ihre lieben letzten Zeilen verbinde ich die Mitteilung, dass Ihre ausführlichen Darlegungen und Motivierungen Ihrer Bearbeitungen der Redaktions-Kommission vorgelegen haben, wie diese auch von dem Inhalt Ihres letzten an Bolte gerichteten Schreibens Kenntnis erhalten hat. Das Lied: "Nach grüner Farb'", dessen Bearbeitung durch Sie mir im Herbst Freude bereitet hat, soll unserem Buch nicht etwa fehlen, vielmehr wird es, nachdem Sie eine neue Fassung zu meinem <sup>grossen</sup> Bedauern ablehnen, einem anderen bedeutenden Künstler zur Harmonisation gesandt werden.

Professor Bolte hat Ihnen auf Ihren Brief vom 28. Januar deshalb nicht geantwortet, weil ich ihm zugesagt habe, Ihnen ausführlich zu schreiben.

Ich persönlich kann Ihnen nur sehr dafür danken, dass Sie die Wünsche der Redaktions-Kommission, die ja eigentlich nur Quisquilien betrafen, in so freundlicher Weise erfüllt haben, und ich bin sicher, dass eine sehr grosse Reihe von

Gesangvereinen sich beeilen werden, Ihre in die kalten, schwarzen Lettern unseres Volksliederbuches gefassten schönen Sätze zu tönendem Leben zu erwecken.

Herzlichst grüssend

Ihr ergebener

Max Friedländer

